

MA2 3.6.2013

Klasse Klassik – statt Open-Air „Indoor“

Ovationen für Collegium musicum und „Meier’s Clan“

Mit stürmischem Beifall und zwei Zugaben feierten rund 1400 Zuhörer am Samstagabend beim Klassik-Open-Air in Babelsberg das Collegium musicum Potsdam und das Saxophonquartett „Meier’s Clan“. Weil selbst der Meteorologe im ältesten Laienorchester der Landeshauptstadt den Regen nicht verhindern konnte, musste die fünfte Auflage des beliebten Konzertes zum ersten Mal „Indoor“ stattfinden. Doch auch dies hatte seinen besonderen Reiz: In dem Gotteshaus drängten sich etwa 600 Musikbegeisterte (trotz Fußball auch erstaunlich viele Männer) und auf dem Weberplatz erlebten nochmal so viele Menschen vor einer Großleinwand die Audio-Videoübertragung – in Re-

genausrüstung. Die brauchte man draußen. So wurde es also eine feucht-fröhliche „Saxnight“ mit den virtuosen Saxophonisten um „Clanchef“ Ralf Benschu. Zu hören waren zuerst die Jazz-Suiten von Schostakowitsch wie „The Second Waltz“ und nach der Pause Evergreens aus der Gershwin-Oper „Porgy und Bess“.

Knut Andreas, Dirigent und künstlerischer Leiter des Collegium musicum, war am Ende heilfroh, sich mit dem Ensemble ins Trockene gerettet zu haben: „Die Live-Übertragung hat gut funktioniert!“ Musiker und Helfer sammelten Spenden, um die Finanzierungslücke für das Gratiskonzert zu stopfen. Es sind rund 2400 Euro zusammengekommen. he